

Liebe Leserin, lieber Leser,

Anfang des Jahres sah die finanzielle Situation der *forum* asbl nicht besonders rosig aus. Einige Monate schien es sogar, als ob wir im Hinblick auf unsere Arbeit und unsere Ambitionen Zugeständnisse machen müssten, um das wirtschaftliche Überleben der Zeitschrift nicht mittelfristig zu gefährden.

Wir haben unsere Kosten reduziert und uns auch mit einem Spendenaufruf an die Leser gerichtet. Mittlerweile sind rund 15 000 Euro auf unserem Spendenkonto eingegangen, so dass unsere finanziellen Sorgen erst einmal aus dem Weg geräumt sind. Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben und die damit der Zeitschrift erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben!

Wie schon vorab angekündigt haben wir auch die Abopreise (nach sechs Jahren) anpassen müssen. Ab September wird das Vollabo 50 Euro kosten, das Abo im Umschlag wird auf 62 Euro angehoben, das Schnupper- und Studentenabo auf 38 Euro. Einzelhefte kosten am Kiosk in Zukunft 6 Euro. Wir erhoffen uns davon die mittelfristige Stabilisierung unserer finanziellen Situation. Unser rasches Handeln Anfang des Jahres hat dazu geführt, dass wir nun durchweg positiv in die Zukunft blicken. Eine weitere gute Nachricht kommt hinzu: Die letzten Kisten sind nach unserem Umzug Anfang Juli ausgepackt, mit großzügiger Unterstützung der Stadt Luxemburg haben wir neue Räume für unser Redaktionsbüro auf der Route d'Arlon Nr. 52 beziehen können.

Zu dieser Ausgabe:

Wir haben bei diesem Heft auf einen Titel verzichtet. Bereits in der Vergangenheit ist es manchmal vorgekommen, dass *forum* im September kein richtiges Dossier beinhaltete. So auch diesmal. Einen Schwerpunkt setzen trotzdem die Beiträge von Francine Cocard, Sandra Britz, Georges Fautsch und Gary Diderich, die sich kritisch mit Medienkompetenz und der Rolle der Medien in der Gesellschaft auseinandersetzen. Wir hoffen, dass unser Coverbild Sie trotz des fehlenden Dossiers auch auf die anderen Beiträge dieser abwechslungsreichen Ausgabe neugierig macht.

Schließlich möchten wir Sie auf unsere Konferenz zu Bürgerrechten und Innerer Sicherheit am 27. September 2007 im Casino syndical in Bonneweg hinweisen. Auf Einladung von déi Lénk und *forum* hat sich Dr. Rolf Gössner, Rechtsanwalt, Publizist und Präsident der Internationalen Liga für Menschenrechte (Berlin), bereiterklärt, einen Vortrag zu diesem Thema zu halten. Wir freuen uns, dass wir als Diskussionspartner Marc Fischbach, Lex Folscheid und Serge Urbany gewinnen konnten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre,

Ihre *forum*-Redaktion

Luxemburg

Jean Lichtfous: Am Tag, als die Ausländer und die Grenzgänger meine Identität nicht respektierten! . . . 4

Innere Sicherheit

Rolf Gössner: Bürgerrechte in Zeiten des Terrors. . . . 6

International

Luc Reuter: Sarkafrique ! 9

Marc Fritz: Le coût élevé des émissions basses 12

Gilles Bouché/Carole Reckinger:
Election aftermath in Timor-Leste 16

Interview des Monats

Edmond Israel: Ungebrochener Optimismus. 19

Sozialstaat

Marc Maeschalck/Alain Loute: Stärken und Schwächen der neuen sozialstaatlichen Reformpraktiken 21

Kinderrechte

Mill Majerus: «Vox Infantium» 23

Prostitution

Norbert Campagna: Réflexions sur la prostitution . . 29

Medienkompetenz

Francine Cocard: Medienkompetenz in einer globalisierten Welt 33

Sandra Britz: Die Rolle der Medien in der Diskriminierung 37

Georges Fautsch: Les dangers des médias 40

Gary Diderich: Jedem seine Alternative 43

Denkmalschutz

Michel Pauly: Denkmalschutzgesetz geht in die nächste Runde 47

Globalisierungskritik

Laurent Mignon: Autocritique à l'heure des archives virtuelles 50

Literatur und Sprache

Frank Wilhelm: Orpailleur de lui-même. Lambert Schlechter, prix Servais 2007 54

Anne Uhrmacher: Sprachschätze erschließen und bewahren 56

Serge Kollwelter: Histoires de pommes 59

Kulturchronik

Guy Engels: E Musée op den Dräi Eechelen 61